



v.l.n.r.: Opernproduktion *Gespräche der Karmeliterinnen*, Konzert *Zwischen den Generationen*, *KONS/tanzt* © M. Moser,
11. Fidelio-Wettbewerb © H. Mannsberger

Konservatorium Wien Privatuniversität: Die Highlights im März 2012

www.konservatorium-wien.ac.at

Mit der Oper **Gespräche der Karmeliterinnen** von Francis Poulenc zeigt der Masterstudiengang Oper ein Kernstück der französischen Opern-Moderne. Die Aufführung ist zugleich künstlerische Abschlussprüfung für die SängerInnen. Unterstützt werden sie vom Orchester aus Studierenden der Konservatorium Wien Privatuniversität (KONS).

Anlässlich des 200-Jahre-Jubiläums der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien setzt sich das KONS im Rahmen des Kammermusikkonzerts **Zwischen den Generationen ... Entdeckungen aus dem Archiv des Musikvereins** mit dem Verhältnis von Lehrenden und Studierenden in Vergangenheit und Gegenwart auseinander. Dabei gelangt Bekanntes und neu Entdecktes aus dem Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien zur Aufführung.

Die Performance **KONS/tanzt** präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, darunter befinden sich neben Einstudierungen aus dem Repertoire zahlreiche Uraufführungen der jungen TänzerInnen.

Beim **11. Fidelio-Wettbewerb 2012** stellen sich die NachwuchskünstlerInnen in mehreren Runden prominent besetzten Jurys und präsentieren wieder eigene Kreationen sowie Interpretationen im Porgy & Bess und RadioKulturhaus. Die bisherige Sparte *Interpretation* wird heuer von *Fidelio.Spezial* abgelöst. In dieser Kategorie wird die künstlerische Interpretation von repräsentativen Werken der Kammermusik bewertet, die Teilnahme ist daher ausschließlich für Ensembles möglich.

Gespräche der Karmeliterinnen – Oper von Francis Poulenc Deutsche Textfassung von Peter Funk (Aufführung in deutscher Sprache)

Samstag, 10. März 2012, 19.30 Uhr

Sonntag, 11. März 2012, 15.30 Uhr

Montag, 12. März 2012, 19.30 Uhr

Dienstag, 13. März 2012, 19.30 Uhr

Theater Akzent, Theresianumgasse 18, 1040 Wien

Francis Poulenc's dreiaktige Oper nach Gertrud von Le Forts berühmter Novelle *Die Letzte am Schafott*, ein Auftragswerk der Mailänder Scala und ebenda 1957 uraufgeführt, gilt mit seiner religiösen Thematik zu Recht als ein **Kernstück der französischen Opern-Moderne**.

Gezeigt wird die Geschichte der Blanche de la Force, die getrieben von inneren Ängsten Ruhe im Kloster sucht. Als dieses in den Wirren der Revolution geräumt wird, flieht sie von dort und trifft schlussendlich die Entscheidung gemeinsam mit ihren Mitschwestern freiwillig den Opfergang zum Schafott zu wählen. Die Oper wird in 12 Bildern erzählt und bietet wenige große Ensembleszenen, jedoch viel Platz für subtile Charakterformung der einzelnen Figuren, wobei Poulenc's Musik sensible Psychogramme schafft und trotz aller kompositorischer Eigenheit in gewisser Weise in direkter Nachfolge zu Giacomo Puccini und Modest Mussorgsky steht.

Mit Studierenden des Masterstudiengangs Oper.

Regie, künstlerische Gesamtleitung: **Michael Pinkerton**
Musikalische Leitung: **Sohrab Kashef**
Studienleitung, Orchesterbearbeitung: **Christian Pollack**
Produktionsleitung: **Stefanie Kopinits**
Kostüme: **Kostümhaus Lippitsch KEG**
Orchester: **Studierende des KONS**

Karten um € 25,-/21,-/17,-/12,- im Theater Akzent erhältlich: Tel: 01/501 65-3306 oder www.akzent.at

Zwischen den Generationen ... Entdeckungen aus dem Archiv des Musikvereins

Donnerstag, 15. März 2012, 20.00 Uhr
Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium
Bösendorferstraße 12, 1010 Wien

Anlässlich des **200-Jahre-Jubiläums der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien** setzt sich die Konservatorium Wien Privatuniversität mit dem Verhältnis von Lehrenden und Studierenden in Vergangenheit und Gegenwart auseinander. Im Rahmen eines **Kammermusikkonzerts** gelangt Bekanntes und Entdecktes aus dem Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien zur Aufführung.

In Wien, der Welthauptstadt der klassischen Musik, haben seit Jahrhunderten zahlreiche bedeutende KomponistInnen gelebt und gearbeitet. Sie standen und stehen oft in **LehrerInnen-SchülerInnen-Verhältnissen** zueinander und sind nicht immer nur **FreundInnen**, sondern manchmal auch **KonkurrentInnen**. **Feuer oder Wasser? Hugo Wolf oder Mathilde Kralik, Gustav Mahler oder Leoš Janáček? Himmel oder Hölle? Alexander von Zemlinsky oder Heinrich von Herzogenberg?** Lehrende und Studierende des KONS stellen sich diesen Gegensätzen und interpretieren bedeutende Werke von KomponistInnen, die im 19. Jahrhundert am damaligen Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien ausgebildet wurden u. a. **Hugo Wolf, Gustav Mahler, Alexander von Zemlinsky, Mathilde Kralik von Meyrswalden, Leoš Janáček** und **Heinrich von Herzogenberg**.

Mit **Bryan Benner**, Bariton; **Dimitry Egorov**, Horn; **Georgios Fragkos**, Klavier; **Laura Balboa Garcia**, Violine; **Benjamin Marquise Gilmore**, Viola; **Katharina Humpel**, Oboe; **Milan Karanovic**, Violoncello; **Dalibor Karvay**, Violine; **Nicolas Koeckert**, Violine; **Johannes Kropfitsch**, Klavier; **Harriet Krijgh**, Violoncello; **Loukia Loulaki**, Violoncello; **Haeki Min**, Klavier; **Bernhard Parz**, Klavier; **Matthias Schorn**, Klarinette; **Klaus Sticken**, Klavier; **Julia Turnovsky**, Violine u. a. und **Ranko Marković**, Moderation.

Eine Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Karten um € 24,-/21,-/5,- (= Stehplatz) beim Wiener Musikverein erhältlich: Tel: 01/505 81 90 oder www.musikverein.at

KONS/tanzt

Performance der Abteilung Tanz

Samstag, 24. März 2012, 19.30 Uhr

Sonntag, 25. März 2012, 19.30 Uhr

Dienstag, 27. März 2012, 19.30 Uhr

Theater Akzent, Theresianumgasse 18, 1040 Wien

Im Rahmen der Produktion **KONS/tanzt** präsentieren sich die TänzerInnen des Studienganges **Zeitgenössischer und Klassischer Tanz** sowie des **Vorbereitungslehrganges Tanz (27.3.)** dem Publikum in einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm.

Choreografien aus den Bereichen Zeitgenössischer Tanz sowie Klassischer und Neoklassischer Tanz bieten einen Einblick in die stilistische Vielfalt der Tanzausbildung an der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Lehrende der Tanzabteilung und Gastchoreografinnen bereiten mit Einstudierungen aus dem Repertoire und zahlreichen Uraufführungen die jungen TänzerInnen intensiv auf die künstlerische Anforderungen der gegenwärtigen Berufswelt vor. Als Gäste erarbeiten **Nicole Caccivio (CH)**, **Georg Blaschke (Ö)** und **Ákos Hargitay (H)** neue Stücke mit den Studierenden.

Karten um € 21,-/19,-/17,-/15,- im Theater Akzent erhältlich: Tel: 01/501 65-3306 oder www.akzent.at

11. Fidelio-Wettbewerb 2012

Finale Sparte *Fidelio.Kreation/Laboratorium/Werkstatt*

Montag, 26. März 2012, 20.00 Uhr

Porgy & Bess, Riemergasse 11, 1010 Wien

Die Sparte *Fidelio.Kreation/Laboratorium/Werkstatt* verleiht dem Fidelio-Wettbewerb einen stärkeren interdisziplinären Charakter und fordert und fördert die schöpferische Initiative der Studierenden. In den letzten Jahren haben bereits zahlreiche, engagierte Nachwuchstalente teilgenommen und sich dabei der Herausforderung gestellt, zeitgenössische, selbst kreierte Kunstwerke gemeinsam mit anderen jungen KünstlerInnen verschiedenster Bereiche zu realisieren und öffentlich vorzutragen. Der **Wettbewerb** findet am **Samstag, 17. März 2012 ab 10 Uhr** bei freiem Eintritt am KONS statt. Der diesjährigen **Jury** gehören **Veronika Glatzner** (SchauspielerIn, KONS-AbsolventIn), **Sabine Mittrecker** (RegisseurIn), **Christian Muthspiel** (Posaunist, Pianist, Komponist, Dirigent) und **Doris Uhlich** (TänzerIn, ChoreographIn und KONS-AbsolventIn) an.

Alle StipendiengewinnerInnen haben im Rahmen der Präsentation ihrer siegreichen Beiträge beim **Finale** zusätzlich die Chance auf das mit **€ 5.400,-** dotierte **Fidelio-Kreativ-Stipendium**. Ermittelt wird dieses wiederum von einer **Fachjury**, die u. a. aus **Milli Bitterli** (TänzerIn, ChoreographIn), **Georg Friedrich Haas** (Komponist), **Christoph Huber** (Künstlerische Leiter Porgy & Bess) und **Max Mayer** (Schauspieler, KONS-Absolvent) besteht. Ermöglicht werden das Finale im Porgy & Bess, der Hauptpreis und damit verbunden auch zusätzliche Auftrittsmöglichkeiten für die GewinnerInnen, bereits zum vierten Mal von der **BAWAG P.S.K.**, die in diesem Jahr auch erstmals einen **Publikums-** und einen **Voterpreis** zur Verfügung stellt. Moderation: **Mareike Tiede**

Karten zu € 15,-/9,- (ermäßigt) beim Porgy & Bess erhältlich: Tel.: 01/512 88 11 (Mo-So ab 16 Uhr) oder Email: porgy@porgy.at, www.porgy.at



11. Fidelio-Wettbewerb 2012 Finale Sparte *Fidelio.Spezial*

Donnerstag, 29. März 2012, 19.30 Uhr
RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Die Sparte *Fidelio.Spezial* folgt der bisherigen Sparte *Interpretation*. Teilnehmen können ausschließlich Ensembles. Bewertet wird von der Fachjury, der u. a. **Marialena Fernandes** (Pianistin, Professorin an der Universität für Musik und darstellende Kunst), **Magdalena Anna Hofmann** (Mezzosopranistin, KONS-Absolventin), **Georg Mark** (Dirigent, Vertreter der Hugo-Breitner-Gesellschaft) und **Alois Posch** (Kontrabassist) angehören, die künstlerische Interpretation von repräsentativen Werken der Kammermusik. Das Programm muss auch ein Werk der typischen Wiener Klassik enthalten. Diese Besonderheit wird spannende Einsichten in den aktuellen Stand der aufführungspraktischen Diskussion ermöglichen. Der Wettbewerb wird am **Donnerstag, 22. März 2012 ab 10 Uhr** bei freiem Eintritt am KONS ausgetragen.

Die PreisträgerInnen des *Fidelio.Spezial* stellen ihre mit Stipendien ausgezeichneten Beiträge beim **Finale** im RadioKulturhaus vor. Prominente JurorInnen, darunter **Sven Boltenstern** (Schmuckdesigner), **Till Fellner** (Pianist, KONS-Absolvent), **Milan Turkovic** (Fagottist), **Teresa Vogl** (ORF-Redakteurin) und **Richard Winter** (Musikproduzent), ermitteln vor Ort den/die GewinnerInnen des Hauptpreises – das **Große-Fidelio-Jahresstipendium** im Wert von € 5.400,-. Dieses inkludiert attraktive Möglichkeiten für Auftritte und wird heuer bereits zum sechsten Mal von HFP Steuerberater zur Verfügung gestellt. Moderation: **Renate Burtscher**

In Zusammenarbeit mit dem ORF-Ö1 wird in bewährter Weise wieder eine CD produziert, die eine Auswahl der Siegerbeiträge enthält.

Karten zu € 15,-/9,- (ermäßigt) beim ORF erhältlich: Tel.: 01/501 70 377 oder Email: radiokulturhaus@orf.at, radiokulturhaus.orf.at



Für Fotos und Hintergrundinformationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte jederzeit an:
Magdalena Denk: m.denk@konswien.at oder 01.512 77 47 - 89344!

Magdalena Denk
Medienarbeit

Konservatorium Wien Privatuniversität
Johannessgasse 4a, 1010 Wien
T +43.1.512 77 47.89344
M +43.676.8118.89344
F +43.1.512 77 47.99.89344
E presse@konswien.at
www.konservatorium-wien.ac.at
